

Bulletin Nr. 147

Jänner 2018

Gutes Neues Jahr!

Liebe Kollegen und Freunde,

es ist mir ein Vergnügen, mit Ihnen die jüngsten Neuigkeiten betreffend die Aktivitäten der Internationalen Gesellschaft zu teilen.

Nachricht des Präsidenten

Liebe Freunde und Kollegen,

in diesem Jahr feiern wir den 60. Jahrestag der Internationalen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht. Tatsächlich wurde unsere Gesellschaft im Juni 1958 in Brüssel gegründet. Wie die meisten von Ihnen bereits wissen, war sie der Zusammenschluss der Internationalen Gesellschaft für Sozialrecht (Kongress in Sao Paolo, 1954 und Kongress in Brüssel, 1958) und der Internationalen Kongresse für Arbeitsrecht (Triest, 1951 und Genf, 1957). Wir sollten auf all die Arbeit, die die Gesellschaft bisher geleistet hat, stolz sein und wir sollten alle die Zusammenarbeit für eine starke Gesellschaft in der Zukunft fortsetzen.

Die Vorbereitungen für den Weltkongress unserer Gesellschaft, der von 4. bis 7. September 2018 in Turin abgehalten wird, gehen gut voran. Der Campus der ILO in Turin ist bereit, die Teilnehmer zu empfangen und ich bin sicher, dass er ein sehr einladender Platz für unsere Arbeit sein wird.

Um eine breite Teilnahme zu erleichtern, haben wir beschlossen, eine niedrige Teilnahmegebühr einzuhalten, speziell für Studenten und junge Forscher. Darüber hinaus haben sich in den vergangenen Jahren die Aktivitäten der jungen Gelehrten großartig entwickelt und ich bin sicher, dass wir weitere Ergebnisse auch in Turin sehen werden.

Wie Sie auf unserer Website sehen können, haben wir einen Aufruf zur Vorlage von Aufsätzen gestartet, welcher eine sehr positive Resonanz aus verschiedenen Teilen der Welt erhält. In dem Moment, in dem ich dies schreibe, sind es mehr als 100. Soweit wir bisher sehen können, sind diese Vorschläge sehr interessant und im Einklang mit den Hauptforschungsthemen, welche beim letzten Weltkongress in Kapstadt im September 2015 genehmigt wurden. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass Sie auf den Aufruf zur Vorlage von Aufsätzen mit Beiträgen antworten können, die darauf abzielen, integrierendes Forschungsmaterial der sieben Forschungsgruppen zu sein, welches von den

Koordinatoren im Hinblick auf ihre Präsentation in Turin verwendet wird und/oder mit unabhängigen Beiträgen, aber immer im Zusammenhang mit unseren Forschungsthemen. Für solche Beiträge wird es spezielle Sitzungen beim Kongress am Mittwochnachmittag, 5. September und am Donnerstagnachmittag, 6. September geben. Die Beiträge können in einer der offiziellen Sprachen der Gesellschaft übermittelt werden. Bitte beachten Sie, dass es für diese Sitzungen keine Übersetzung geben wird.

Zusätzlich werden, wie bereits bekannt gegeben, zwei Halbtage von der Italienischen Vereinigung (AIDLASS) organisiert, zum Zweck der Förderung der Teilnahme italienischer Gelehrter an der Diskussion von Themen und Inhalten von Bedeutung im italienischen Kontext aus einer vergleichenden Perspektive. Für diese beiden Sitzungen wird es Übersetzung in die vier Sprachen des Kongresses geben.

Der Praxis folgend, welche nach Kapstadt begonnen wurde, wurde Forschungsmaterial, welches von den sieben Forschungsgruppen herausgebracht wurde, bei verschiedenen Seminaren und Kongressen der Internationalen Gesellschaft präsentiert und diskutiert. Dies im Hinblick darauf, einen breiteren Austausch von Informationen zwischen Gelehrten zu erleichtern.

Zum Beispiel wurden beim Europäischen Kongress in Prag, welcher vom 20. bis 22. September 2017 abgehalten wurde und der ein großer Erfolg war, drei Themen der sieben Gruppen in den Plenarsitzungen präsentiert, namentlich neue Formen der sozialen Sicherheit, die Rolle des Staates und Sozialpartnerschaft und Wanderarbeitnehmer.

Darüber hinaus diskutierten die jungen Gelehrten während der Konferenz in Prag ein viertes Thema der Forschungsgruppen, namentlich „Organisation, Produktivität und Wohlbefinden am Arbeitsplatz“.

Die Ausgabe 2017 des internationalen Seminars in Venedig diskutierte das Thema „Welthandel und soziale Rechte“ und die nächste Ausgabe, welche im Mai 2018 abgehalten wird, wird sich mit „Die Rolle des Staates und Sozialpartnerschaft“ befassen.

Eine neue Ausgabe des Seminars in Tokio wird von 28. bis 29. März 2018 stattfinden und wird wie die Ausgabe 2017 eine wertvolle Gelegenheit sein, die zentralen Fragen der Zukunft des Arbeitsrechts zu untersuchen. Sowohl der Generalsekretär Giuseppe Casale als auch ich werden daran teilnehmen.

Zum selben Zweck werde ich beim nächsten Seminar teilnehmen, welches in Santo Domingo, Dominikanische Republik, von 5. bis 10. März 2018 organisiert wird und ich werde einen Aufsatz über „Rechte und Humanisierung der Arbeit“ präsentieren.

Diese verschiedenen Aktivitäten, welche weithin auf der Internetseite der Gesellschaft präsentiert werden, bezeugen die Vitalität unserer nationalen Vereinigungen und den Beitrag, den sie zu einem besseren Verständnis der Herausforderungen leisten, die die bedeutendsten Veränderungen für das Arbeitsrecht und die Systeme der sozialen Sicherheit darstellen.

In diesem Zusammenhang erneuere ich meinen Aufruf an unsere nationalen Vereinigungen, in den kommenden Monaten aktiv zu werden, Forschung und Beiträge voranzutreiben, im Hinblick darauf, noch mehr zum Erfolg des XXII. Weltkongress der ISLSSL in Turin beizutragen.

Zum Abschluss möchte ich Janice Bellace gratulieren, welche vom Exekutivkomitee der ISLSSL in Prag zur designierten Präsidentin gewählt wurde. In Turin wird mir Janice als Präsidentin unserer Gesellschaft für die Periode 2018-21 nachfolgen. Ich bin sicher, dass ihre Erfahrung und großartiges Wissen betreffend arbeitsrechtliche Angelegenheiten und Arbeitsbeziehungen wertvoll für das Wachstum unserer Arbeit sein werden.

Präsident

Prof. Tiziano Treu

Wahl des designierten Präsidenten der ISLSSL 2018-2021

Am 20. September 2017, während des Exekutivkomitees der ISLSSL, welches sich an der Charles Universität, Carolinum – Patriotic Hall, Prag (Tschechische Republik) anlässlich des XII. Europäischen Regionalkongresses (20-22. September 2017) traf, wurde Prof. Janice Bellace zur designierten Präsidentin gewählt. Sie wird Präsidentin der ISLSSL am Ende des nächsten XXII. Weltkongresses, welcher im September 2018 in Turin abgehalten wird. Ihre Präsidentschaftszeit wird von 2018-21 sein. Ein vollständiger Bericht über das Treffen des Exekutivkomitees ist verfügbar unter <http://islssl.org/wp-content/uploads/2013/03/Report-EC-meting-Prague-20-september-2017-EN.pdf>.

XII. Europäischer Regionalkongress (Prag, 2017)

Der XII. Europäische Regionalkongress fand von 20. bis 22. September 2017 in Prag (Tschechische Republik) statt. Mehr als 250 Teilnehmer in Vertretung von 38 Ländern besuchten den Kongress. Einmal mehr möchten wir sehr gerne den Mitgliedern des Organisationskomitees des XII. Europäischen Regionalkongresses zu der exzellenten Arbeit, die sie geleistet haben, gratulieren. Nähere Informationen über die Veranstaltung können Sie unter <http://islssl.org/regional-congresses/> finden.

Neue Mitglieder der ISLSSL

Bolivien, die Slowakei und die Schweiz wurden einstimmig als Mitglieder der ISLSSL durch das Exekutivkomitee der ISLSSL aufgenommen.

Kongress der Afrikanischen Gesellschaft für Arbeitsrecht (Sun City, Südafrika)

Die Konferenz der Afrikanischen Gesellschaft für Arbeitsrecht (ALLS) wurde in Sun City, Provinz Nordwest, Südafrika, am 7. September 2017 abgehalten. Die Konferenz fand am Tag vor dem Ereignis des 20-jährigen Jahrestages der Südafrikanischen Gesellschaft für Arbeitsrecht statt. Die operativen Tätigkeiten wurden vom Sekretariat der SASLAW durchgeführt. Das Thema der Konferenz war: „Afrikanische Sichtweisen im Arbeitsrecht: Theorie und Praxis“. Die Reihe der Redner umfasste bedeutende Gelehrte und Praktiker aus dem Bereich des Arbeitsrechts aus dem Kontinent. Prof. Evance Kalula war der Hauptredner und nahm bei der Zusammenstellung des Programms eine entscheidende Rolle ein. Zwei Dekane Rechtswissenschaftlicher Fakultäten (Professor Avinash Govindjee und Professor George Mpedi) und der ILO-Landesdirektor für Südafrika (Dr Joni Musabayana) hielten Gespräche ab, die Denkanstöße lieferten. Es waren 176 Delegierte aus 14 afrikanischen

Ländern bei der Konferenz anwesend. Die Sponsoren der Veranstaltung waren die ILO, Webber Wentzel und Lex Africa.

Das Komitee der ALLS traf sich am 9. September und Statuten wurden erarbeitet. Die Mitgliedschaft in der Gesellschaft steht nun bei 100 Mitgliedern aus 13 verschiedenen Ländern der Region. Das Komitee wird entscheiden, ob die nächste Konferenz vor der 21. Konferenz der SASLAW am 6. September 2018 ausgerichtet wird.

Graduiertenseminar für Internationales und Vergleichendes Recht „Isla de Margarita“ (Santo Domingo, Dominikanische Republik)

Eine neue Ausgabe des Graduiertenseminars für Internationales und Vergleichendes Recht, welches normalerweise auf der Insel Margarita (Venezuela) abgehalten wird, wird von 5. bis 10. März 2018 im Hotel B&P, Santo Domingo, stattfinden. Dieses Jahr ist das Thema „Trends und gegenwärtige Fragestellungen des Arbeitsrechts“. Die Informationen betreffend dieses Seminar finden Sie in Annex I. Wie in der Vergangenheit wird die Gesellschaft Stipendien vergeben, um die Teilnahme junger Rechtsgelehrter unter 40 Jahren, vorzugsweise unter 35 Jahren zu erleichtern.

Seminar für Vergleichende Arbeitsmarktpolitik (Tokio, Japan)

Das zweite Internationale JILPT Arbeitsmarktpolitik-Seminar wird in Tokio von 28. bis 29. März 2018 stattfinden. Das Thema ist „Ein Rückblick auf die strategischen Antworten auf Veränderungen bei der Struktur und den Formen der Beschäftigung. Die Zukunft von hier aus gesehen.“ In dieser Ära der Globalisierung und umfangreicher Neuerungen im Bereich der Informationstechnologie wurden arbeitsbezogene Themen umfassend, weltumspannend. Dieses zweitägige Seminar wird die wichtigsten Themen der Arbeitsmarktpolitik in der heutigen Welt untersuchen. Sie finden in Annex II nähere Informationen über die Veranstaltung.

Seminar für Internationales und Vergleichendes Arbeitsrecht (Venedig, Italien)

Das 5. Internationale Seminar für Internationales und Vergleichendes Arbeitsrecht wird von 7. bis 11. Mai 2018 in Venedig organisiert. Unter der Leitung von Prof. Adalberto Perulli wird sich das Seminar mit dem Thema „Die Rolle des Staates und Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen“ befassen. Ein vollständiges Seminarprogramm, gestaltet auf dem höchsten akademischen Niveau, wird bald verfügbar sein. Wie bei den vier vorangegangenen Ausgaben werden junge Rechtsgelehrte unter 40 Jahren zur Teilnahme ermutigt. Die ISLSSL mit Assistenz des wissenschaftlichen Komitees des Seminars wird sechs Stipendien von je 1000 € vergeben. Sie finden in Annex III nähere Informationen betreffend die Anmeldung und die Stipendien.

Bevorstehende Kongresse der ISLSSL

a. XXII. Weltkongress für Arbeitsrecht und Sozialrecht (Turin, 2018)

Der XXII. Weltkongress für Arbeitsrecht und Sozialrecht wird von 4. bis 7. September 2018 in Turin, Italien stattfinden. Die Anmeldung und ein Aufruf zur Vorlage von Aufsätzen sind nun auf der Internetseite des XXII. Weltkongresses der ISLSSL eröffnet (<http://www.islssltorino2018.org>). Bitte beachten Sie, dass der Endtermin für den „Aufruf zur Vorlage von Aufsätzen“ bis 28. Februar 2018 hinausgeschoben wurde. Spezielle Gebühren

für frühzeitige Anmeldungen werden bis Mitte März 2018 angeboten. Wir freuen uns darauf, Sie alle in Turin zu treffen.

b. XI. Amerikanischer Regionalkongress für Arbeitsrecht und Sozialrecht (Cordoba, 2019)

Der XI. Amerikanische Regionalkongress für Arbeitsrecht und Sozialrecht wird in Cordoba (Argentinien) von 4. bis 6. September 2019 stattfinden. Die Tagesordnung des Amerikanischen Regionalkongresses wird so bald wie möglich mitgeteilt.

Abteilung junger Rechtsgelehrter: Initiativen 2017-2018

- ELLYS (Europäische junge Arbeitsrechtswissenschaftler) Subsektion

a. ELLYS Treffen, Gdansk 5. bis 7. Juli 2017

Das dritte Treffen der ELLYS wurde von 5. bis 7. Juli 2017 von der Universität Gdansk veranstaltet und war dem Thema „Organisation, Produktivität und Wohlbefinden am Arbeitsplatz“ gewidmet. Es beinhaltete vier separate Sitzungen.

Die 1. Sitzung, mit drei Beiträgen, war dem speziellen Thema der Möglichkeit, bezahlte Arbeit und Sorgepflichten für (kleine) Kinder zu kombinieren, gewidmet.

Das Thema der 2. Sitzung war etwas breiter, die beiden Präsentationen beschäftigten sich mit verschiedenen Aspekten atypischer Arbeit und deren Konsequenzen im Hinblick auf Organisation, Produktivität und Wohlbefinden.

Die 3. Sitzung befasste sich mit zwei verschiedenen Themen, die ersten drei Vorträge konzentrierten sich auf Entwicklungen und Probleme betreffend Arbeitszeit und Arbeitsplatz und konstatierten generell eine wachsende Verzahnung von Arbeit und Privatleben. Das zweite Thema betraf die Verwundbarkeit (bestimmter Kategorien) von Beschäftigten.

Die 4. Sitzung konzentrierte sich auf Aspekte des kollektiven Arbeitsrechts. Dabei spannte sich der Fokus von kollektiven Vereinbarungen über Arbeitsbedingungen, kollektiven Vereinbarungen und Disziplinarmaßnahmen über die Frage der Zulässigkeit von Abweichungen vom Gesetz durch kollektive Vereinbarungen bis hin zu transnationalen kollektiven Vereinbarungen.

Am Ende des ersten Tages boten die Organisatoren eine eindrucksvolle Show polnischer Kultur und ein nettes Abendessen. Am Nachmittag des zweiten Tages organisierten sie einen schönen Besuch beim Europäischen Solidaritätszentrum.

Während des Seminars wählte die Versammlung der ELLYS David Carvalho Martins (Portugal) zum neuen Koordinator gemeinsam mit Nicola Gundt (Niederlande) und Maciej Laga (Polen). Die Versammlung beschloss auch, die Mailingliste zu verbessern (wenn Sie daran interessiert sind, beizutreten, senden Sie bitte ein E-Mail an nicola.gundt@maastrichtuniversity.nl), die Bildung einer Facebook-Gruppe und die Herausgabe zweier Bücher (siehe unten).

b. XII. Europäischer Regionalkongress für Arbeitsrecht – Sitzung junger Rechtsgelehrter

Am 20. September 2017 traf sich in Prag im Rahmen des XII. Europäischen Regionalkongresses der ISLSSL die Sitzung junger Rechtsgelehrter zum Thema „Organisation, Flexibilität und Wohlbefinden im Arbeitsrecht“. Vertreter aus der Tschechischen Republik, der Slowakei, Italien, Polen, Portugal und Spanien präsentierten Vorträge.

c. In Publikation befindliche Bücher

Die Abteilung junger Rechtsgelehrter wird veröffentlichen: „Arbeitsrecht und Soziale Rechte in Europa: Die Jurisprudenz internationaler Gerichte“ (Berichte über die Ereignisse beim Treffen in Santiago de Compostela 2015) und „Organisation, Flexibilität und Wohlbefinden im Arbeitsrecht: aktuelle Themen“ (Vorgänge beim Treffen in Gdansk und der Sitzung der jungen Gelehrten in Prag während des XII. Europäischen Regionalkongresses der ISLSSL).

- Lateinamerikanische Subsektion

Die Sitzung der Subsektion der Amerikanischen Jungen Rechtsgelehrten wird von 5. bis 10. März 2018 in der Dominikanischen Republik während des VIII. Internationalen Seminars für Vergleichendes Arbeitsrecht „Isla de Margarita“ stattfinden. Das Thema des Seminars ist „Trends und gegenwärtige Themen im Arbeitsrecht“. Junge Gelehrte aus der gesamten Region werden an dieser Sitzung teilnehmen. Nach der erfolgreichen Erfahrung beim Treffen der Amerikanischen Jungen Rechtsgelehrten, welches 2017 in Santiago de Chile abgehalten wurde, wird sich die Lateinamerikanische Subsektion in Montevideo (Uruguay) zu ihrem zweiten Kongress treffen. Das Hauptthema wird sein: „Über die Zukunft des Arbeitsrechts nachdenken: die Abstimmung zwischen Arbeit und Privatleben.“

- Nächste Initiativen

In den kommenden Wochen wird die Abteilung junger Rechtsgelehrter einen Aufruf zur Vorlage von Aufsätzen für die Sitzungen der Jungen Gelehrten, welche am 4. September 2018 anlässlich des XXII. Weltkongresses der ISLSSL in Turin abgehalten werden, ausgeben sowie die Ankündigung des nächsten Treffens der ELLYS, welches Anfang Juli 2018 in Gdansk stattfinden wird.

Internetseite der ISLSSL

Einmal mehr möchten wir unseren Dank an Lancaster House ausdrücken, welches großzügig und kostenlos unsere neue Internetseite, die 2013 erstellt wurde, betreibt. Dies hat es uns erlaubt, einen Raum für die Verteilung von Unterlagen im Zusammenhang mit unseren Einrichtungen, unseren Aktivitäten, Projekten und Plänen, Neuigkeiten der Mitglieder, den Aktivitäten unserer jungen Gelehrten und für wissenschaftliche Publikationen zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam mit unseren Kongressen und Aktivitäten ist unsere Internetseite ein weiterer Treffpunkt für unsere Mitglieder und deren Untergesellschaften.

Giuseppe Casale

Generalsekretär

Tiziano Treu

Präsident

ANNEX I

VIII Seminario Internacional de Derecho Comparado del Trabajo “Isla de Margarita”. Tendencias y temas contemporáneos del Derecho del Trabajo.

Organizado por Universitas Fundación.

Auspiciado por:

La Universidad de Margarita, Isla de Margarita, Venezuela.

La Sociedad Internacional de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social (SIDTSS).

La Academia Iberoamericana de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social (AIDTSS).

La Asociación de Profesores de Derecho del Trabajo de Venezuela (APUDTV).

La Suprema Corte de Justicia de República Dominicana.

Lugar: Santo Domingo. República Dominicana.

5 al 10 de marzo de 2018

NOTA HISTÓRICA:

El Seminario Internacional de Derecho Comparado del Trabajo se ha venido efectuando en la Isla de Margarita, Venezuela, por iniciativa de la Sociedad Internacional de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social (SIDTSS) que propuso a Universitas Fundación la realización de un ciclo de estudios avanzados dedicados a especialistas en esta disciplina, idea propuesta en la ciudad de Colonia, Uruguay, en el año 2009 que, previamente había sido gestada en la discusión de la SIDTSS durante la reunión ejecutiva de su directiva en el Congreso Mundial de Sidney, Australia, de ese mismo año. Así, Universitas Fundación aceptó el compromiso y celebró en el año 2011 su primera edición del Seminario, con el auspicio de la Universidad de Margarita.

A finales del año 2012, en el Congreso Mundial de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social celebrado en Santiago de Chile, la Sociedad Internacional de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social en el Comité Ejecutivo, dispuso considerarlo de manera formal como una de sus actividades formativas para la América Latina al modo de los seminarios que la Sociedad auspiciara desde hace décadas en Europa, sucesivamente en Szeged, Bordeaux, en Lyon-Saint Etienne, Francia y actualmente en Venecia, Italia.

Se han celebrado a la fecha siete (7) programas de este Seminario Internacional, cumpliéndose en el año 2018 su octava edición, donde se han abordado las variadas modalidades en que se manifiesta el Derecho del Trabajo y sus ramas afines.

El séptimo (2017) se realizó en Villa Carlos Paz, Provincia de Córdoba, Argentina. Para la realización de su octava edición (2018) se ha decidido celebrarlo en Santo Domingo, República Dominicana.

OBJETIVO GENERAL:

El objetivo general del programa consiste en que los participantes profundicen en el conocimiento teórico y práctico en relación con el contenido y funcionamiento de las últimas tendencias del Derecho del Trabajo y sus ramas afines, sus principios articuladores, los actores sociales y las instituciones que del ordenamiento jurídico emanan. Se persigue perfeccionar el conocimiento de los participantes sobre el Derecho del Trabajo, mediante el estudio de la legislación laboral, la jurisprudencia, la doctrina y la práctica forense a nivel comparado internacional.

OBJETIVO ESPECÍFICO:

El tema de la VIII edición de este Seminario versará sobre **tendencias y temas contemporáneos del Derecho del Trabajo** con las variadas modalidades en que se manifiestan.

Este seminario contará con la participación de catorce (14) profesores especialistas en la materia de diversas nacionalidades, como lo son:

- 1) ALBUQUERQUE, Rafael. (Presidente de la Academia Iberoamericana de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social).
- 2) ARIAS BUSTAMANTE, Héctor. (Profesor de Derecho de Trabajo. República Dominicana)
- 3) BRETON SANCHEZ, Martin Ernesto. (Presidente de la Asociación Dominicana de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social).
- 4) CABEZA PEREIRO, Jaime. (Vicepresidente de la Asociación Española de Derecho del Trabajo. Universidad de Vigo).
- 5) HERNÁNDEZ ALVAREZ, Oscar. (Venezuela. Presidente Honorario de la Academia Iberoamericana de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social Universidad Centro Occidental Lisandro Alvarado).
- 6) HERNANDEZ CONTRERAS, Carlos. (Profesor de Derecho de Trabajo. Universidad Católica Madre y Maestra. República Dominicana).
- 7) HERRERA CARBUCCIA, Manuel. (Magistrado. Suprema Corte de Justicia de República Dominicana).
- 8) MIRABAL RENDÓN, Iván. (Presidente de la Asociación de Profesores de Derecho del Trabajo de Venezuela. Universidad Fermín Toro).
- 9) ORTEGA POLANCO, Francisco. (Magistrado. Suprema Corte de Justicia de República Dominicana).
- 10) ROSENBAUM, Jorge. (Uruguay. Universidad de la República).
- 11) SALCEDO, Nancy. (Magistrada Presidenta de la Corte de Trabajo del Departamento Judicial de Santiago. República Dominicana).
- 12) TREU, Tiziano. (Presidente de la Sociedad Internacional de Derecho del trabajo y de la Seguridad Social).
- 13) UGARTE, José Luis. (Chile. Universidad Diego Portales).

Su contenido ha sido diseñado con la premisa de atender todas y cada una de las necesidades de formación en esta actualización específica.

JUSTIFICACIÓN:

Este seminario internacional y comparado, tiene como propósito actualizar integralmente a los profesionales vinculados a las relaciones laborales, brindándole los elementos necesarios para un adecuado desempeño en el ejercicio de sus actividades profesionales, ya sea en la administración

de justicia, en el manejo de las relaciones laborales, industriales o recursos humanos empresariales, sindicales, funcionariales, en actividades independientes en el ámbito de asesoría, investigación o en el litigio. Igualmente el Seminario permite una interacción de los alumnos con los profesores, por tratarse de un pequeño grupo de participantes.

DURACIÓN:

El Seminario Internacional de Derecho Comparado del Trabajo tendrá una duración de sesenta (60) horas académicas, repartidos en seis (6) días de trabajo más un día de descanso.

LUGAR Y FECHAS:

Lugar: Santo Domingo, República Dominicana

Hospedaje y alimentación: Hotel B&P, Santo Domingo: incluye: desayuno, almuerzo, cena de bienvenida y de clausura.

Fechas: Ingresando el domingo 4 de marzo y saliendo el lunes 12 de marzo 2018.

INSCRIPCIONES

Para poder realizar su inscripción debe escribir al correo secretaria.universitas@gmail.com manifestando su interés de participar en el Seminario. Debe acompañar en el correo su resumen curricular. Para mayor información escribir al correo mencionado.

METODOLOGÍA ACADÉMICA:

Los aspirantes a participar en el seminario deberán leer previamente sobre los temas que serán tratados en el seminario y habrán de elaborar un informe escrito nacional, para compartir su experiencia con los participantes de otros países, en el cual, expondrán sus ideas, haciendo referencia específica a la realidad nacional de su país en la materia, siguiendo un esquema o matriz que será proporcionado por los organizadores. El informe deberá contar entre quince y veinte (15-20) páginas escritas en letra Arial punto 12 a espacio 1,5. El mismo deberá ser enviado por correo electrónico a la Fundación, al menos, con una semana de anticipación al seminario. Los informes serán expuestos oralmente durante la realización del seminario, de acuerdo con la organización y metodología que se informará el día de la instalación.

El primer día del seminario se dictará una clase introductoria sobre el Derecho Comparado del Trabajo para interiorizar la modalidad metódica que será aplicada durante todo el seminario. Ese mismo día, se formarán grupos de participantes procurando mezclar dentro de cada grupo a alumnos de diferentes nacionalidades. Cada uno de los temas será expuesto por los profesores respectivos escogido para tal fin, durante una hora académica. A continuación se realizará un panel, en el cual, los otros profesores presentes, expondrán sus comentarios ante la conferencia. Luego habrá un receso. Después del receso se abre un debate con participación de los asistentes al seminario y los profesores. Los grupos formados con los asistentes al seminario recibirán del conferencista de cada día, varios puntos a discutir, relativos al tema de la conferencia, un punto para cada grupo, éstos se reunirán durante tres horas en la tarde, luego del almuerzo, en el lugar previamente fijado por la coordinación del seminario, para discutir, trabajar y resolver la pregunta asignada, y así deberán redactar un informe breve (máximo 3 páginas). El conferencista estará a la disposición de los grupos para cualquier asesoría. Posteriormente, todos los grupos se reunirán con el profesor para presentar y discutir sus conclusiones.

COORDINADORES ACADÉMICOS:

Oscar HERNÁNDEZ ÁLVAREZ. Profesor de Derecho del Trabajo de la Universidad Centro Occidental Lisandro Alvarado. Ex Presidente de la Academia Iberoamericana de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social. (Venezuela).

Iván MIRABAL RENDÓN Profesor de Derecho del Trabajo de la Universidad Fermín Toro. Director de Universitas Fundación. Presidente de la Asociación de Profesores Universitarios de Derecho del Trabajo de Venezuela (APUDTV). (Venezuela).

COMITÉ CONSULTIVO INTERNACIONAL:

Carlos AYALA MONTERO (Academia Panameña de DT)/ Juan Manuel CHARRÍA SEGURA (Colegio de Abogados del Trabajo de Colombia)/ Flor ESPINOZA HUACÓN (Sociedad Ecuatoriana de DTySS)/ Cesar Landelino FRANCO LÓPEZ (Asociación Guatemalteca de DTySS Mario López Larrave)/ Graciela GONZÁLEZ (Asociación Argentina de DTySS)/ Patricia KURCZYN VILLALOBOS (Asociación Mexicana de DTySS)/ Iván MIRABAL RENDÓN (Asociación Venezolana de Profesores de DT)/ Rafael PEREIRA LAGOS (Sociedad Chilena de DTySS)/ Jorge ROSENBAUM RÍMOLO (Asociación Uruguaya de DTySS).

PROGRAMA

Tendencias y temas contemporáneos del Derecho del Trabajo.

Domingo 4 de marzo de 2018. Entrada al hotel y reunión preliminar con los participantes.

Lunes 5 de Marzo de 2018.

9:00 H - METODOLOGÍA DEL SEMINARIO e INTRODUCCIÓN AL DERECHO COMPARADO DEL TRABAJO.

Oscar HERNANDEZ ALVAREZ (UCLA. Venezuela)

10H.00 – LA FUNDAMENTALIZACION DE LOS DERECHOS LABORALES: PERSPECTIVAS DESDE LA ARGUMENTACIÓN JURÍDICA.

UGARTE, José Luis (Chile. Universidad Diego Portales).

11H.00. Receso.

11H.30 – 12H.30. Panel de profesores.

12H.30 – 13H.30 Debate

13:30 Almuerzo.

15H.30 -18H.30. Grupos de trabajo.

18H.30 -20H00. Presentación informe de los grupos.

21H.00 **Cena de bienvenida.**

Martes 6 de Marzo de 2018.

9H.00 a 11H.00: **EL PAPEL DE LA JURISPRUDENCIA EN LAS RELACIONES DE TRABAJO.**

Panel:

- HERRERA CARBUCCIA, Manuel. (Magistrado. Suprema Corte de Justicia de República Dominicana): ***La jurisprudencia y los derechos fundamentales laborales.***
- CABEZA PEREIRO, Jaime. (España. Universidad de Vigo): ***La jurisprudencia laboral comunitaria como fuente del Derecho Laboral en La Unión Europea.***
- SALCEDO, Nancy. (Magistrada Presidenta de la Corte de Trabajo del Departamento Judicial de Santiago. República Dominicana): ***El derecho individual del trabajo y la jurisprudencia.***
- ARIAS BUSTAMANTE, Héctor. (Profesor de Derecho del Trabajo de República Dominicana): ***El tratamiento del proceso laboral por la jurisprudencia.***

11H.00. Receso.

11H.30 Panel de profesores.

12H.30 - 13H.30. Debate.

13H.30. Almuerzo.

15H.30-18H.00: **MESA REDONDA: EL NUEVO PROCESO LABORAL.**

- BRETON SANCHEZ, Martin Ernesto, (Presidente de la Asociación Dominicana de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social).
- HERNANDEZ CONTRERAS, Carlos, (Profesor de Derecho del Trabajo. República Dominicana).
- MIRABAL RENDÓN, Iván, (Venezuela. Universidad Fermín Toro).
- ROSENBAUM, Jorge, (Uruguay. Universidad de la República).
- UGARTE, José Luis, (Chile. Universidad Diego Portales).

Coordinador: ORTEGA POLANCO, Francisco, (Magistrado. Suprema Corte de Justicia de República Dominicana).

Miércoles 7 de Marzo de 2018.

09H.30 a 10H.30: **EL PAPEL DE LA ADMINISTRACIÓN DEL TRABAJO EN LAS RELACIONES LABORALES.**

ALBUQUERQUE, Rafael (Presidente de la Academia Iberoamericana de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social).

10H.30. Receso.

11H.00 Panel de profesores.

12H.00 - 13H.30. Interacción con los participantes.

13H.30. Almuerzo.

15H.00-18H.00. Grupos de trabajo.

18H.00 -20H.00. Presentación informe de los grupos.

Jueves 8 de Marzo 2018

9H.00 a 10H.30 **EL TRABAJO HUMANO EN ÉPOCAS DE TRANSFORMACIONES Y REFORMAS LABORALES.**

TREU, Tiziano. (Presidente de la Sociedad Internacional de Derecho del trabajo y de la Seguridad Social)

ROSENBAUM, Jorge. (Uruguay. Universidad de la República).

10H.30- 11H.00. Receso

11H.00 Panel de profesores.

12H.00 - 13H.30. Debate.

13H.30. Almuerzo.

15H.00-18H.00. Grupos de trabajo.

18H.00 -20H.00. Presentación informe de los grupos.

Viernes 9 de 2018.

09.00 12H.30. **ACTIVIDAD A CARGO DE LA SECCIÓN DE JÓVENES JURISTAS DE LA SOCIEDAD INTERNACIONAL DE DERECHO DEL TRABAJO Y DE LA SEGURIDAD SOCIAL:**

13H.00. Almuerzo.

Tarde libre.

Sábado 10 de Marzo de 2018.

9H.30. **Tema: PRESENTACIÓN DE INFORMES NACIONALES.**

11H.00. Receso.

11H.00 -13H.30. Continuación.

13H.30. Almuerzo.

15H.00-17.H.30. Continuación

Clausura y entrega de certificados.

21H:00 Cena de clausura.

Domingo 11 de Marzo de 2018.

Día libre

Lunes 12 y martes 13 de Marzo de 2018.

Segundo encuentro de participantes del Seminario "Isla de Margarita". (Para quienes deseen quedarse).

INVERSION la cual incluye: Inscripción + Hospedaje + Desayuno y almuerzo + uso de las instalaciones del hotel.

- a) **Valor de inversión U\$ 1.400,°°.** Incluye: participación en el seminario, alojamiento durante nueve (9) días y ocho (8) noches en el Hotel sede durante todo el tiempo del seminario con **entrada el domingo 04/03/2018 y salida el lunes 12/03/2018**, incluido el desayuno y almuerzo más 2 cenas), material de apoyo, día libre para paseo y certificado avalado por las instituciones correspondientes.
- b) **Sin hospedaje.** Aquellas personas que deseen inscribirse al Seminario sin hospedaje, la matrícula tiene un valor de inversión de U\$ 500,°° con el almuerzo incluido.
- c) **Reserva de cupo:** Para garantizar el cupo, debe enviarnos su síntesis curricular con la manifestación de su interés de participar en el seminario al correo secretaria.universitas@gmail.com. Una vez verificada la disponibilidad de cupo se debe transferir la cantidad de U\$ 400,°° antes del 15 de enero de 2018 para asegurar su inscripción con alojamiento en el hotel sede. El resto debe ser transferido antes de comenzar el Seminario, específicamente, antes del 15 de febrero 2018.

MODALIDAD DE PAGO POR TRANSFERENCIA BANCARIA:

Bank of America, Cta. N°: 3340 4379 7695, Titular: Iván Alí Mirabal-Rendón. Forma: wire, el Routing o ABA es 026009593, SWIFT: bofaus3n.

Si la transferencia se hace como ACH el routing number es 063100277. Dirección del Banco: 3210 Holcomb Bridge Road Norcross, GA 30092. USA.

Banco Chase. Número de Cuenta: 000000752733444 Routing number: 071000013. Dirección Banco P.O.BOX 260180 BATON ROUG LA 70826 .0801. Depósitos a nombre de Óscar Hernández Álvarez.

POSIBILIDAD DE BECAS:

Se otorgarán becas parciales internacionales por la Sociedad Internacional de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social y Universitas Fundación. Los beneficiarios de las becas tendrán asegurado su cupo en el seminario. Sin embargo, al igual que los demás participantes deben transferir la cantidad no cubierta por la beca antes del 15 de febrero de 2018, para hacer un anticipo al pago de su alojamiento en el Hotel sede.

Procedimiento para las becas:

1. La Sociedad Internacional de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social otorgará becas de un mil dólares norteamericanos (U\$D 1.000,°°) cada una. Los beneficiarios de las becas deberán pagar el resto del monto de inversión, es decir, los otros U\$ 400,°°. La modalidad de la beca será conforme a los lineamientos de la SIDTSS, a saber, son los siguientes:

- A) Sólo son elegibles los candidatos y candidatas de países distintos del país sede;
- B) Los candidatos deben ser profesionales.
- C) Edad máxima de cuarenta (40) años, se dará preferencia a quienes tengan menos de 35 años;
- D) Quienes ya se han beneficiado de una beca de la SIDTSS no son elegibles.

- E) Los becarios deberán presentar a la Sociedad Internacional de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social, dentro de los 30 días de concluido el Seminario, un informe sobre sus actividades y contenidos.
- F) Ambos sexos son igualmente bienvenidos; se alienta la presentación de candidaturas por parte de candidatas de sexo femenino.
- G) Las solicitudes deben ser presentadas dentro del plazo fijado, adjuntándose a las mismas el *curriculum vitae* del postulante y demás elementos y requisitos que la asociación nacional considerare pertinente exigir. Para averiguar los datos de la asociación nacional de su país integrante de la SIDTSS los aspirantes pueden consultar la página web de ésta (www.islssl.org). Debe enviarse copia de la solicitud a Universitas Fundación a la siguiente dirección electrónica: secretaria.universitas@gmail.com
- H) Con el fin de asegurar la más amplia distribución internacional de sus becas, la SIDTSS acuerda una sola beca por cada país, de modo que si la asociación nacional recibiere más de una candidatura deberá hacer ella misma la selección conforme al procedimiento, basado en consideraciones de mérito y trayectoria, que cada asociación nacional establezca; pudiendo declarar desierta la selección en el caso de que considerare que ninguno de los postulantes reúne las calidades necesarias para ser beneficiario de la beca. La asociación nacional además, seleccionará y presentará una candidatura suplente para ocupar el lugar del titular de su propio país en la hipótesis de que éste desistiera de participar en el seminario. Las asociaciones nacionales deberán comunicar a la SIDTSS en la persona de su **Presidente, Tiziano TREU** <tiziano.treu@yahoo.it> y su **Secretario General Giuseppe CASALE** <G.Casale@itcilo.org> con copia a Universitas Fundación secretaria.universitas@gmail.com antes del día **15 de enero de 2018**, los nombres y síntesis curricular de los candidatos (titular y suplente) que hubiere elegido. En el caso de que el número de candidatos propuestos por las asociaciones nacionales fuere superior al número total de becas disponibles, la SIDTSS procederá a seleccionar, entre éstos, a los beneficiarios, tarea que llevará a cabo por medio de un “subcomité de becas” escogido entre los integrantes del Comité Consultivo Internacional.

2. Universitas Fundación otorgará becas de U\$ 500 dólares (atendiendo a los mismos criterios de los requisitos establecidos por la SIDTSS). Los beneficiarios de las becas deberán abonar el saldo restante, cuyo monto asciende a novecientos dólares (U\$D 900) que deberán ser pagados previamente por el beneficiario de la beca a través de transferencia bancaria. Los aspirantes a la beca parcial deben ser profesionales en el área relacionada con el tema del seminario. Se dará preferencia a quienes ejercen la docencia o la judicatura en el área o hayan cursado o estén cursando estudios de postgrado en el área. Los becarios deberán presentar a la Fundación, dentro de los 30 días de concluido el Seminario, un informe sobre sus actividades y contenidos. Las solicitudes de beca deben ser presentadas a Universitas Fundación antes del **15 de enero de 2018** al siguiente correo electrónico: secretaria.universitas@gmail.com. La solicitud debe ser acompañada con un resumen curricular del aspirante, una carta de recomendación de un profesor de Derecho del Trabajo en su país de origen. Si se tratase de profesor universitario o Juez, será suficiente la certificación que lo acredite como tal.

MAYOR INFORMACIÓN:

Comunicarse con Universitas Fundación por el Teléfono: 0058-4145292324 o a la siguiente dirección electrónica: secretaria.universitas@gmail.com

SEGUNDO ENCUENTRO DE PARTICIPANTES DEL SEMINARIO “ISLA DE MARGARITA”:

Con ocasión a la iniciativa de continuar con las reuniones del Grupo “Isla de Margarita” para buscar una forma de mantenernos unidos, se hace una invitación a todos los ex-alumnos y

profesores del Seminario Internacional de Derecho Comparado del Trabajo para reunirse en Santo Domingo a continuación de la culminación del Seminario, los días 12 y 13 Marzo de 2018.

En esa reunión se abordarán dos (2) temas diferentes a los tratados en el Seminario. De estos temas, los ex-alumnos de todas las ediciones voluntariamente enviarán breves informes nacionales, a través de las respuestas que puedan formular al cuestionario generado por los relatores generales respectivos, con el fin de conocer la situación jurídica de la respectiva legislación nacional de los ex-alumnos. Los temas serán anunciados en su debida oportunidad.

ANNEX II

The 2nd JILPT Tokyo Comparative Labor Policy Seminar March 28-29, 2018

1. Organizer

The Japan Institute for Labour Policy and Training (JILPT) is pleased to announce that the 2nd JILPT Tokyo Comparative Labor Policy Seminar will be held in Tokyo from 28th to 29th March 2018. A welcome reception is also planned on the evening of 27th March.

2. Venue

Main venue of the seminar:

JILPT, 4-8-23 Kami-shakujii, Nerima-ku, Tokyo, Japan

Tel. +81-(0)3-5903-6111

http://www.jil.go.jp/english/organization/chart_map.html

Welcome party:

Kichijoji Tokyu Rei Hotel

1-6-3, Kichijoji-minamicho, Musashino-shi, Tokyo

Tel. +81-(0)422-47-0109

http://www.tokyuhotelsjapan.com/en/hotel/TR/TR_KICHI/index.html

3. Purpose of the seminar

As labor problems become more universal with the advance of globalization in recent years, there is a growing need for international comparative research in the planning and formulation of labor policy. With this in mind, JILPT started to hold annually the “JILPT Tokyo Comparative Labor Policy Seminar” from March, 2017 to provide an opportunity for researchers from major countries and regions, particularly Asia, to come together and engage in a comparative examination of their shared challenges. Through these seminars, we aim to build a network among researchers, research institutions, and people in the labor field, and to improve the quality of young researchers, especially those in Asia.

4. Theme

“Looking back at the policy responses to changes in employment structure and forms”

—The future as seen from here—

5. Theme background and aims

Technological innovation is leading to changes in the industrial structure, and employment structure and forms are approaching an era of further change. Most typically, Internet-related technology developed at such a dramatic pace in the final decade of the 20th century that it is no longer merely a tool for obtaining information; instead, it is now ushering in a society in which all kinds of things are being linked together through the Internet. Meanwhile, computing technology, which has also developed to an advanced level, has now reached the realm of artificial intelligence (AI), and it has even been suggested that it will not only complement human labor but could replace it in the near future. The consequence of these technological innovations is that humans are being liberated from spatial and temporal constraints, and as a result, employment structure and forms are also on the verge of change. However, such changes are nothing new. Labor has always adapted to keep pace with changes in industrial structure resulting from major technological innovation. The arrival of the Internet technology is a new dramatic change amid the constant stream of innovation we have been experiencing.

On the other hand, technological innovation also contributes to the progressive globalization of economies, and this has also changed employment structure and forms. But while companies enjoy many benefits from increasingly borderless markets, excessive competition among those markets has

clearly highlighted the negative aspects of this trend. Specifically, there are people who not only suffer the knock-on effects of globalization caught in the midst of market competition and are therefore unable to enjoy its fruits, but also sink to the bottom of a widening disparity. The reality of people working in the informal sector, which is said to be the most vulnerable to this negative impact, has not been accurately grasped, even in official statistics. It has also been pointed out that these people are still outside the safety net of their countries' legal protection.

Since the speed and scale of technological progress as well as its impact differ from country to country, changes in industrial structure and the degree of progress in economic globalization will also vary. In some countries, there may also be unique changes in the structure of society. Recognizing this point, JILPT would like to clarify how labor policy in various countries has responded so far to changes in the employment structure and forms. By comparing the responses to date in these countries, their shared problems as well as problems unique to each country will become clear. Moreover, their respective processes in addressing these issues could provide new knowledge (hints) for future policy responses in each country. An image of the new future for labor will hopefully come into view as a result of our discussion at this Seminar.

Based on the perspectives outlined above, we present the following four points for the participants to report on. Participants should focus on one or more of the four. We encourage reports that are based on data.

Points

- 1) Changes in industrial structure due to technological innovation, and its impact on changes in employment structure and forms
 - What impact have changes in industrial structure due to technological innovation had so far on changes in employment structure and forms? What is the situation at the moment? (For example, employment problems due to changes in industrial structure, structural conversion problems due to industry upgrading, problems with the privatization of state corporations, problems of new employment forms resulting from IoT and AI, etc.)
- 2) Changes in employment structure and forms caused by economic globalization due to technological innovation
 - What sort of impact has economic globalization accelerated by technological innovation had so far on changes in employment structure and forms, and what sort of problems has it caused? (For example, regular vs. non-regular disparity problems, informal sector problems, etc.)
- 3) Changes in employment structure and forms due to changes in social structure
 - What sort of impact have demographic changes and other changes in social structure had so far on changes in employment structure and forms? And what kind of issues have arisen? (For example, birth rate decline and population aging problems, problems of movement from rural to urban areas, immigration problems, etc.)
- 4) Policy responses to changes in employment structure and forms
 - How has policy responded so far to changes in employment structure and forms, and how is it responding now? (Transitions in policy from the past to the present)
 - How should policy planning respond to new changes in employment structure and forms? (Future policy aims)

6. Seminar Structure

The plenary includes the following sessions. Please see the Seminar Program in Attachment (tentative).

27th March

Welcome reception

28th March

[Session 1: Opening]

- Welcome and Opening remarks (Prof. Sugeno, President, JILPT)
- Opening address (ISLSSL Executive members)
- Keynote speech (JILPT)

[Session 2: Country reports, part 1]

- Country reports (Young researchers in Asian countries)
- Comments, Discussions and Q&A

[Session 3: Country reports, part 2]

- Country reports (Young researchers in Asian countries)
- Comments, Discussions and Q&A

29th March

[Session 3: Country reports, part 3]

- Country reports (Young researchers in Asian countries)
- Comments, Discussions and Q&A

[Session 4: Country reports, part 4]

- Country reports (Young researchers in Asian countries)
- Comments, Discussions and Q&A
- Concluding discussion

[Session 5: Closing]

- Closing remarks & Certificate award ceremony (Prof. Sugeno, President of JILPT)

7. Working language

English

8. Participants

About 15 young researchers mainly from Asian countries, several scholars from European and American countries and about 20 researchers, experts, etc. from Japan.

9. Country report

Young researchers are kindly requested to make a brief presentation related to the theme at the country reports session and to submit a country report.

Submission guidelines are as follows.

- Deadline: by 28th February, 2018
- Length of paper: max.4000 words
- Format: in the format of an A4-size, Microsoft Word document file
- Copyright: The copyright of all reports submitted to the seminar belongs to the Japan Institute for Labour Policy and Training.

10. Expenses

Air tickets and accommodation expenses will be borne by the JILPT. The registration fee will be 24,000 yen.

*Air tickets and accommodation will be arranged in advance by the JILPT.

*JILPT will arrange flight schedule and purchase air tickets for you through the bidding process. Please DO NOT arrange or purchase air tickets by yourself. JILPT only bear the expense for the tickets arranged by JILPT.

11. For further information, please contact:

Ms. Suzuki (E-mail: ys-suzuki@jil.go.jp)

Mr. Nakamura (E-mail: snakamura@jil.go.jp)

International Research Exchange Section

The Japan Institute for Labour Policy and Training (JILPT)

The 2nd JILPT Tokyo Comparative Labor Policy Seminar 2018

Theme

“Looking back at the policy responses to changes in employment structure and forms”

—The future as seen from here—

Program (Tentative)

March 27 (Tue)	19:00 - 20:30	Reception [Kichijoji Tokyu Rei Hotel]
		[JILPT 3F Conference Hall]
		〈Session 1 : Opening session〉
	09:30 - 09:50	Welcome & Opening remarks (Prof. Sugeno, President, JILPT)
	09:50 - 10:10	Opening address (Prof. Tiziano Treu, President, ISLSSL)
	10:10 - 10:20	Explanation of the structure of Seminar (Mr. Amase, Director of International Affairs Department, JILPT)
	10:20 - 10:50	Keynote speech (Mr. Hamaguchi, Research Director General, JILPT)
	10:50 - 11:10	Break
		〈Session 2 : Country Reports, part1〉
		Chair : Prof. Araki, The University of Tokyo
	11:10 - 11:30	Country Report ①
	11:30 - 11:50	Country Report ②
March 28 (Wed)	11:50 - 12:10	Country Report ③
	12:10 - 12:20	Discussant's comments
	12:20 - 14:00	Lunch [JILPT Cafeteria]
	14:00 - 14:20	Q&A
	14:20 - 14:40	Country Report ④
	14:40 - 15:00	Country Report ⑤
	15:00 - 15:20	Country Report ⑥
	15:20 - 15:40	Break
	15:40 - 15:50	Discussant's comments
	15:50 - 16:10	Q&A
	16:10 - 16:20	Chair's comments
	18:30 - 20:30	Gala Dinner

March 29 (Thu)		〈Session 3 : Country Reports, part 2〉
		Chair : Prof. Janice Bellace, President Elect, ISLSSL
	09:30 - 09:50	Country Report ⑦
	09:50 - 10:10	Country Report ⑧
	10:10 - 10:30	Country Report ⑨
	10:30 - 10:40	Discussant's comments
	10:40 - 11:00	Q&A
	11:00 - 11:20	Break
	11:20 - 11:40	Country Report ⑩
	11:40 - 12:00	Country Report ⑪
	12:00 - 12:20	Country Report ⑫
	12:20 - 12:30	Discussant's comments
	12:30 - 14:00	Lunch [JILPT Cafeteria]
	14:00 - 14:20	Q&A
	14:20 - 14:30	Chair's comments
		〈Session 4 : Country Reports, part 3〉
		Chair : Giuseppe Casale, Secretary-General, ISLSSL
14:30 - 14:50	Country Report ⑬	
14:50 - 15:10	Country Report ⑭	
15:10 - 15:20	Discussant's comments	
15:20 - 15:40	Q&A	
15:40 - 15:50	Chair's comments	
15:50 - 16:10	Break	
16:10 - 17:00	Concluding discussion	
	〈Session 5 : Closing Session〉	
17:00 - 17:30	Remarks & Certificate of completion award ceremony (Prof. Sugeno, President, JILPT)	
17:30	Closure	

ANNEX III



Università
Ca' Foscari
Venezia

Department of Economics
Labour Law Master
Centre for Legal Studies

EIUC European Inter-University Centre
for Human Rights and Democratisation



International Society for Labour and Social Security Law
Société internationale de droit du travail et de la sécurité sociale
Sociedad Internacional de Derecho del Trabajo y de la Seguridad Social

5th International Seminar on International and Comparative Labour Law *The Role of the State and Industrial Relations*

7 May – 11 May 2018
Ca' Foscari University Venice

Programme

May 6, Sunday

Participants arrival.

May 7, Monday

Morning

Welcoming regards

Prof. M. Bugliesi – Venice Ca' Foscari University Magnificent Rector
Prof. M. Billio – Venice Ca' Foscari University, Economics Department Chair
Dott. L. Brugnaro – Mayor of Venice
Prof. T. Treu – ISLSSL President
Prof. M. Ricci – AIDLASS President
Prof. G. Casale – ISLSSL Secretary-General

Introduction to the Seminar

Prof. A. Perulli – Ca' Foscari University Venice

The industrial relations system and the role of the state in a globalized world. Challenges and perspectives

Afternoon:

Working groups and discussion

May 8, Tuesday

Morning:

Patterns and comparative analysis. Cooperative versus conflictual industrial relations. Collective bargaining. Participation

Afternoon:

Working groups and discussion

May 9, Wednesday

Morning:

After the century of corporatism: a new agenda for the State in industrial relations

Afternoon:

Working groups and discussion

May 10, Thursday

Morning:

Industrial relations and the international/supranational dynamics

Afternoon:

Working groups and discussion

May 11, Friday

Morning:

ISLSSL Young Scholars' Section

Chair: Prof. S. Bellomo – University of Roma

Afternoon:

Papers presentation and discussion

Please note

Lectures and working groups will be in English.

Scientific Direction and Coordination: Prof. A. Perulli.

International Scientific Committee: A. Goldin, T. Treu, G. Casale, A. Lyon-Caen, F. Valdes Dal-Re, L. Compa, S. Sciarra, M. Weiss, J-M. Servais, A. Brugiavini.

Registration period: 1 February – 2 April 2018.

Registration Fee: 1000 Euros + IVA (Vat) (22%) = 1220 Euros. The fee includes accommodation, in a University Residence, in a single room with private bathroom, breakfast, meals and administration.

Deadline for payment: **April 10, 2018** (bank account details on <http://isssl.org/category/meetingsevents/>)

Call for scholarships

With a view to promoting the study of labour law and social security among legal scholars, we start the selection process for the award of six scholarships (1,220 euros each) which includes accommodation (in May 6, out May 12, 2018), in a university residence, in a single room with private bathroom, breakfast, meals and administration expenses.

Seminars and working groups will be in English.

Conditions for the granting of scholarships are:

1. Only candidates coming from different countries from Italy are eligible;
2. Maximum age of forty (40) years: preference will be given to those with less than 35 years;
3. Those who have benefited from a grant from the ISLLSS are not eligible.
4. Scholarship winners must write a paper for the Young Scholars' Session of the Seminar. The papers will be examined for a publication.
5. Furthermore, each scholarship winner must submit to the International Society of Labour Law and Social Security, within 30 days of the seminar conclusion, a report on its activities and contents.
6. Both sexes are equally welcome but we encourage nominations from female candidates.
7. *Applications must be submitted to the national association of labour law and social security that is the country of nationality of the applicant, accompanied by the applicant's curriculum vitae, motivations for participating in the seminar, research interests, university affiliation and other elements and requirements that the national association considers relevant. The same application has to be sent in copy to issslseminar@gmail.com*
8. In order to ensure the widest scholarships international distribution, ISLSSL will agree one scholarship to each country, so that if the national association shall receive more than one application, a selection procedure will start, based on considerations of merit and experience, (set by each national association); if that none of the candidates is eligible to be a beneficiary of the scholarship, the selection will be declared unsuccessful.
9. National associations must notify ISLSSL by 15 March 2018 the name, CV and other information provided by the candidate that has been selected. In the event the number of candidates nominated by national associations is greater than the total number of scholarships available (6), ISLSSL through the International Scientific Committee of the Seminar, shall select the six candidates. This Committee will have a maximum of 20 days

to identify the six candidates that will receive the scholarships. The decision is final and cannot be appealed.

We invite ISLSS national associations to open immediately the call for the respective scholarship award, establishing deadlines and places for applications that will give an appropriate time for selection, to communicate the decision to the ISLSS within the deadline.

As stated above, applications for ISLSS scholarships must be submitted by **15 March 2018** by email at islsslseminar@gmail.com accompanied by the applicant's curriculum vitae, motivations for participating in the seminar, research interests, and university affiliation.

Ca' Foscari University will award six scholarships (500 euros each). Applications for Ca' Foscari scholarships should be submitted by e-mail at islsslseminar@gmail.com accompanied by the applicant's curriculum vitae, motivations for participating in the seminar, research interests, and university affiliation. Applications for Ca' Foscari scholarships must be submitted by **2 April 2018**.

AIDLASS will award four scholarships (500 euros each) for Italian scholars only. Applications for AIDLASS scholarships must be submitted by e-mail at islsslseminar@gmail.com accompanied by the applicant's curriculum vitae, motivations for participating in the seminar, research interests, and university affiliation. Applications for AIDLASS must be submitted by **2 April 2018**.

Further detailed information and registration forms are available on

<http://islssl.org/category/meetingsevents/> or please write an email to islsslseminar@gmail.com

ISLSSL YOUNG LEGAL SCHOLARS' SECTION
CALL FOR PAPER
TO THE NATIONAL ASSOCIATIONS OF
THE INTERNATIONAL SOCIETY FOR LABOUR AND SOCIAL SECURITY LAW

Introduction

Distinguished ISLSSL Members,

As announced in the ISLSSL Bulletin No. 147, next May, from Sunday 6 to Saturday 12, 2018, the 5th International Seminar on International and Comparative Labour Law will take place in Venice, at the Ca' Foscari University.

The 2018 edition of the Seminar will deal with the theme: *The Role of the State and Industrial Relations*.

All Seminar's participants are invited to take an active part in the discussion, from an interdisciplinary perspective. In particular, the Seminar's programme includes on Friday, 11 May a session which is dedicated to the presentations and discussion of the papers presented by the ISLSSL Young Legal Scholars.

This call for papers is open to all Young Scholars who would like to take part in this session with the aim to present contributions, opinions and different points of view on the general theme of the Seminar.

The main fields of analysis are *the industrial relations system and the role of the state in a globalised world. Challenges and perspective; Patterns and comparative analysis; Cooperative versus conflictual industrial relations; Collective bargaining; Participation; after the century of corporatism: a new agenda for the State in industrial relations; Industrial relations and the international/supranational dynamic.*

Of course, the interested scholars are free to choose different perspectives of analysis but always linked to the general theme of the Seminar.

INFO FOR SCHOLARS WHO COULD PRESENT ABSTRACT AND PAPERS FOR FRIDAY 11 MAY 2018

SESSION/DEADLINES/DIMENSION

This call for paper/participation is an invitation to all the labour law scholars who meet the requirements provided by their respective National Associations to be considered as Young Scholars. They could submit their abstract (no more than 1.800 characters, including spaces, with concise title), within the deadline of **April 25, 2018**: the abstracts will have to be sent to both following addresses: stefanobellomo@mmba.it and issslseminar@gmail.com. After receipt, in a few days the abstract will be examined by the Venice Seminar Organizers. If the abstract is accepted, the full paper (no more than 30.000 characters, including spaces, footnotes and appendix) will have to be presented in the session of Friday, 11 May 2018.

PARTICIPATION IN THE WHOLE SEMINAR or ONLY IN THE SPECIFIC SESSION of FRIDAY 11 MAY 2018.

The Young Scholars have the option to choose to attend the whole Seminar (in this case, they could ask to their National Association to submit their candidatures for scholarship) or to attend only the Session of Friday, 11 May and they are allowed to submit and present their papers as well as to participate in the discussion.

The Seminar's organizers will provide for the participants some accommodation in the Colleges or residences connected to the Cà Foscari University of Venice for the night of 10 May

(students from Italy) and for the nights of 10 and 11 May (students from abroad). Information about hospitality will be posted on ISLSSL website.

For any question and further information, please contact Prof. Stefano Bellomo stefanobellomo@mmba.it or send an email to the organizers of the ISLSSL Venice Seminar islsslseminar@gmail.com